

PRESSEMITTEILUNG 2/2018 vom 30.08.2018

## **Preis der Bundespressekonferenz 2018 geht an Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer vom Fernsehsender Phoenix**

**Bereits zum fünften Mal wird im Rahmen des Balls im November der Preis der Bundespressekonferenz verliehen. Mit der Auszeichnung werden in diesem Jahr die TV-Journalisten Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer geehrt.**

Der Preis geht in diesem Jahr erstmals an zwei Mitglieder. „Die Phoenix-Korrespondenten Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer begleiteten im vergangenen Herbst die Bemühungen um eine Regierungsbildung praktisch rund um die Uhr. Sie haben eindrucksvoll gezeigt, wie aktueller, informativer und seriöser Journalismus funktioniert. Ihre präzisen Einordnungen an den vielen langen Tagen und Nächten waren für die Zuschauer eine verlässliche Informationsquelle“, sagte der Vorsitzende der Bundespressekonferenz, Gregor Mayntz. „Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer sind feste Größen in der politischen Berichterstattung. Sie beherrschen das Metier Fernsehen, das es aufgrund der zeitlichen Einschränkung oftmals erfordert, aktuelle Vorgänge innerhalb kürzester Zeit auf den Punkt zu bringen“, betonte er.

Von Fallois volontierte beim NDR, studierte Politik in Bonn und arbeitete viele Jahre für n-tv in Bonn. Seit 2002 ist er für Phoenix in Berlin. Scherfer studierte in Münster Publizistik, Anglistik und Politikwissenschaften und volontierte bei der Westfälischen Rundschau, bei der er auch als Nachrichtenredakteur tätig war. Im Anschluss arbeitete er bei Vox, WDR, Sat1 und Phoenix. 2011 wurde er Phoenix-Korrespondent in Berlin.

Der Preis der Bundespressekonferenz wird seit 2014 vergeben. Erster Preisträger war Reuters-Korrespondent Gernot Heller, im vergangenen Jahr wurde die Kanzleramts-Korrespondentin Kristina Dunz geehrt.

## **67. Bundespresseball erwartet im Adlon Kempinski 2300 Gäste**

Die Bundespressekonferenz lädt am 23. November 2018 zum diesjährigen Bundespresseball. Der nunmehr 67. Ball der Hauptstadtjournalisten, der nach einer langwierigen Regierungsbildung unter dem Motto „Kaleidoskop“ steht, wird erneut im Hotel Adlon Kempinski am Pariser Platz in Berlin gefeiert. Eröffnet wird der Ball zum zweiten Mal von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Der Einlass zum Bundespresseball beginnt für die Dinnergäste am 23. November 2018 um 18 Uhr. Die Flaniergäste haben ab 19 Uhr Zutritt.

### **Über den Bundespresseball**

Am 2. Februar 1951 feierten einige hundert Gäste in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn das „Presse- und Funkfest“. Es gilt als Geburtsstunde des Bundespresseballs. Seit 67 Jahren lädt die Bundespressekonferenz einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um mit denjenigen zu feiern, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin und hier nach dem Flughafen Tempelhof zum dritten Mal im Hotel Adlon Kempinski. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bundespresseball.de](http://www.bundespresseball.de)

### **Über die Bundespressekonferenz (BPK)**

Zweck des eingetragenen Vereins ist es, Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu veranstalten. Die Bundespressekonferenz wurde 1949 gegründet. Derzeit gehören ihr mehr als 900 Parlamentskorrespondenten an. Die Bundespressekonferenz hat ihren Sitz in Berlin und eine Außenstelle in Bonn. Sie finanziert sich über Mitgliedsbeiträge. Die BPK ist zudem alleiniger Gesellschafter der Bundespresseball GmbH. Sie organisiert den jährlichen Bundespresseball. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bundespressekonferenz.de](http://www.bundespressekonferenz.de)

### **Pressekontakt**

Karola Erbstößer-Chekredjioski | Fon 030 226096-21 | [erbstoesser@bundespresseball.de](mailto:erbstoesser@bundespresseball.de)  
Bundespresseball GmbH | Pressehaus · Büro 0411 | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin

Geschäftsführung: Tim Szent-Iványi | Angela Wefers  
Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.